



1 Ätna, Valle del Bove © Toby Horn - stock.adobe.com 2 Vulcano © Mag. Günter Grüner 3 Capri © stock.adobe.com

Vulkanerlebnis Süditalien - Sizilien Jubiläumsreise

- + Insel Capri und Vesuv
- + Bergwanderungen auf den Liparischen Inseln (Stromboli, Lipari) und am Ätna
- + Geologische Fachreiseleitung

„Vedi Napoli e poi muori!“ sagen sie hier. Dass kein Neapolitaner von seiner Stadt weichen will, ist ihnen nicht zu verdenken, und wenn auch noch ein paar Vesuve in der Nachbarschaft stünden - so Johann Wolfgang von Goethe in seiner ‚Italienischen Reise‘.

Hier beginnen wir unsere Reise, in Neapel, diesem chaotischen und unvergesslichen Kunstwerk im Süden Europas. Hier werfen wir einen Blick in die Erde, in den Krater des Vesuvs, hier spüren wir, warum selbst die Götter den verheerenden Ausbruch im Jahre 79 unserer Zeitrechnung nicht verhindern konnten. Pompeji wird uns faszinieren und nachdenklich machen. „Man hörte Weiber heulen, Kinder jammern, Männer schreien“ - mit drastischen Worten schildert Plinius der Jüngere die Katastrophe, als die Städte Pompeji und Herculaneum unter 20 m Asche und Bimsstein begraben wurden.

Die Fähre bringt uns in eine völlig andere Welt, in die Welt des Odysseus und seines Gastgebers, Äolos, des Gottes der Winde. Er hat den Äolischen Inseln ihren Namen gegeben hat. Geologische Prozesse, die weit über unser Fassungsvermögen hinausgehen, haben die Vulkaninseln im Tyrrhenischen Meer geschaffen. Drei dieser Perlen lernen wir kennen: Stromboli - eine Insel, die ganz Vulkan ist, dauerhaft aktiv seit mehr als 2000 Jahren. Lipari sowie Vulcano - ein surrealistisches Bild voller Dampf und Schwefel.

Den Abschluss bildet der größte Vulkan Europas und einer der aktivsten weltweit: der Ätna erwartet uns! Wir wandern zum Abbruch des Valle del Bove, eine gewaltige vulkanische Caldera, die das Resultat mehrerer explosiver Ausbrüche im Zeitraum von mehreren 10.000 Jahren ist. Hier spüren wir ein letztes Mal auf dieser Reise, wie die Erde lebt!

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg - Wien - Neapel. AIRail gegen Mittag nach Wien. Am Abend Flug mit Austrian nach Neapel (17.25 – 19.00 Uhr). Transfer zum Hotel und gemeinsames Abendessen in einer Trattoria.

2. Tag: Stadtrundgang Neapel - Pozzuoli - Baia - Archäologisches Nationalmuseum Neapel. Bei unserem Stadtrundgang erkunden wir Neapels Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) von der Piazza Plebiscito mit dem mächtigen Königspalast und dem Castel Nuovo bis zum Klosterhof von Santa Chiara. Weiter geht es nach Pozzuoli, dem römischen Puteoli, mit dem antiken Marktplatz und dem Amphitheater aus flavischer Zeit (69 – 96 n. Chr.). Unser nächstes Ziel ist Baia, wo wir die römischen Thermen in traumhafter Kulisse bewundern. Dort ließen die Angehörigen der römischen Oberschicht ihre Villen errichten und suchten Entspannung in den Thermen, die zwischen der zweiten Hälfte des 1. Jh. v. Chr. und der ersten Hälfte des 1. Jh. n. Chr. entstanden. Am späten Nachmittag Besuch des großartigen Archäologischen Nationalmuseums: Die Sammlung beinhaltet bedeutende Kunstwerke der griechischen Kolonien wie Paestum, vor allem aber Funde aus Pompeji, Stabiae und Herculaneum, wie Statuen, Mosaikfußböden (u.a. das berühmte Mosaik der Alexander-Schlacht) und prachtvollste Fresken.

3. Tag: Schifffahrt nach Capri und Wanderung. Am Morgen kurzer Spaziergang vom Hotel zum Hafen - Fährüberfahrt nach Capri. Mit der Standseilbahn geht es von Marina Grande nach Capri - hier erwartet uns eine schöne mehrstündige Wanderung vorbei an vielen Gärten zum berühmten steinernen Naturbogen, dem Arco Naturale, und auf den Monte Tiberio zur Villa Lysis, von der man den herrlichen Ausblick über den Golf von Neapel genießt. Nach Möglichkeit Besuch der bezaubernden Villa des französischen Schriftstellers Jacques d'Adelswärd-Fersen. Entlang der Südküste mit schönen Ausblicken geht es zurück zum Hauptort. Am Nachmittag Möglichkeit zum Bootsausflug in die Blaue Grotte (wetterabhängig). Anschließend Rückfahrt mit dem Schiff nach Neapel. *Gehzeit: ca. 3,5 Std., 200m ↑, 335m ↓*

4. Tag: Herculaneum - Oplontis - Vesuv - Schifffahrt Stromboli. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Ercolano, wo wir die Überreste der antiken Stadt Herculaneum besichtigen. Sie wurde genau wie Pompeji im Jahre 79 n. Chr. durch den Vesuvausbruch verschüttet. Nächstes Highlight ist die Villa di Poppea mit ihren einzigartigen Fresken in Oplontis/Torre Annunziata. Anschließend Fahrt zum 1277 m hohen, noch immer aktiven Vesuv. Ab 1000 m Seehöhe wandert man zum Kraterand, der mit rauchenden Solfataren an den Steilhängen des 200 m tiefen Kraters beeindruckt. Der Ausbruch im Jahr 79 n. Chr. zerstörte die gesamte Region durch immense Lava-, Asche- und Bimssteinmengen. Anschließend Fahrt zum Hafen von Neapel. Gegen 20.00 Uhr Abfahrt mit dem Fährschiff nach Stromboli - Übernachtung in Zweibett-Innenkabinen.

5. Tag: Stromboli. Um ca. 6.00 Uhr morgens erreichen wir Stromboli.



Italien:
Kampanien
Äolische Inseln
Sizilien



1 Stromboli © Rainer Albiez - stock.adobe.com 2 Neapel © Sergii Figurnyi - stock.adobe.com

Spaziergang zum Hotel, Frühstück und Zeit für individuelle Erkundungsspaziergänge. Am späten Nachmittag Besteigung des daueraktiven Vulkans Stromboli (soweit es die vulkanische Tätigkeit zulässt), dessen besondere Schönheit vor allem in der Nacht zum Ausdruck kommt. *Wanderung derzeit bis ca. 270 m Seehöhe möglich. Gehzeit: ca. 3 Std., 270m ↑ ↓*

6. Tag: Stromboli - Lipari. Frühe Schifffahrt nach Lipari (kein Frühstück inkl.) - Spaziergang zum Hotel in Lipari. Anschließend Wanderung von Aquacalda über einen Obsidian-Lavastrom auf den Bimssteingipfel des Monte Pilato (476 m), der sich über den größten Bimssteinbrüchen der Welt aufbaut - mit einem großartigen Rundblick über das Archipel der Liparischen Inseln. *Gehzeit: ca. 3,5 Std., 410m ↑, 470m ↓*

7. Tag: Ausflug Vulcano. Schifffahrt auf die Insel Vulcano, die südlichste der Äolischen Inseln, deren nördlicher Teil erst 183 v. Chr. nach unterseeischen Vulkanausbrüchen entstand. Wanderung vorbei an schwarzen Sandstränden und leuchtend gelben Solfatarenfeldern auf den knapp 400 m hohen Gran Cratere (sofern es die vulkanische Aktivität zulässt). Vom Kraterrand hat man einen schönen Blick auf Lipari und Salina. *Gehzeit: ca. 3 Std., 390 m ↑ ↓*. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Schiff nach Lipari.

8. Tag: Lipari - Milazzo - Taormina - Zafferana Etnea. Schifffahrt nach Milazzo. Weiter geht es mit dem Bus nach Taormina mit seinen malerischen Gassen, dem griechisch-römischen Theater und einem grandiosen Blick zum Ätna. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Zafferana Etnea, das einen prächtigen Ausblick zur Küste bietet.

9. Tag: Ausflug Ätna - Alcantara Schlucht. Am Vormittag Auffahrt mit dem Bus zum Ätna, der in den letzten Jahren regelmäßig aktiv war. Der Ätna ist mit 3350 m der weitaus höchste Berg Süditaliens und mit mehr als 500 größeren und kleineren Kratern der größte und aktivste Vulkan Europas. Falls die vulkanische Tätigkeit und die Witterung es erlauben, besteht die Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und Spezialbussen (fak., ca. € 78,- pro Person). Wanderung ab der Endstation der Seilbahn zum Torre del Filosofo (*Gehzeit: ca. 3 Std., 400m ↑ ↓*). Anschließend Fahrt ins Alcantara Tal, wo sich der Fluss über Jahrtausende in einen Lavastrom eingeschnitten hat, so dass sich eine 20 m hohe und 4 m breite Schlucht mit Basaltsäulen gebildet hat. Kurze Wanderung entlang der Schlucht. Anschließend gemeinsames Abendessen in einem netten Agriturismo inmitten von Zitronenhainen.

10. Tag: Zafferana Etnea - Catania - Wien - Linz/Graz/Salzburg. Am Vormittag Fahrt nach Catania, wo uns der große Fisch- und Gemüsemarkt La Pescheria unterhalb der Kathedrale erwartet - anschließend Zeit zur freien Verfügung für einen individuellen Spaziergang in Catania. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (17.40 - 19.40 Uhr) bzw. Weiterfahrt mit AIRail nach Linz, Graz und Salzburg.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

WanderStudienReise mit Flug, Bus, Schiff, *** u. ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P EISF
12.04. – 21.04.2025	Karwoche	Dr. Hans Steyrer
Flug ab Wien		€ 2.830,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 2.940,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.960,-
EZ-Zuschlag		€ 580,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Neapel und von Catania retour
- Transfers u. Ausflüge mit einem italienischen Reisebus mit AC (ohne Bordtoilette) in Neapel u. Sizilien
- 8 Übernachtungen in ***, **** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit italienischem Frühstücksbuffet bzw. erweitertem Frühstück
- 1 Übernachtung auf der Nachtfähre Neapel - Stromboli in Zweibett-Innenkabinen (ohne Verpflegung)
- 5 Abendessen: in einer Trattoria in Neapel am 1. Tag, am 5., 6., 7. und 8. Tag in den Hotels und in einem Agriturismo am 9. Tag
- Schifffahrten Neapel - Capri - Neapel, Nachtfähre Neapel - Stromboli, Stromboli - Lipari, Lipari - Vulcano - Lipari, Lipari - Milazzo
- Eintritte (total ca. € 110,-): Herculaneum, Vesuv, Archäologisches Nationalmuseum (Neapel), Oplontis, Villa Lysis (Capri), Taormina (Theater), Alcantara Schlucht
- 1 „Vulkane Süditaliens“ Reiseführer von Dr. Hans Steyrer je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Guides im Nationalmuseum Neapel sowie in Herculaneum
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Neapel	****Palazzo Salgar (im Zentrum)
Stromboli	***Villaggio Stromboli (am Meer)
Lipari	****Tritone (10 Gehmin. vom Zentrum)
Zafferana Etnea	****Hotel „Esperia Palace“ (am Rande der Altstadt)

! HINWEIS: Wanderungen am Stromboli, Vulcano u. Ätna vorbehaltenlich
 • vulkanischer Aktivität



Italien:
 Kampanien
 Äolische Inseln
 Sizilien